



Modul 10: Aufbau Sachkundelehrgang

Grundlagen der Kommunikation und Praxistransfer

Inhalt	M 10.1 – Seminar M 10.2 – Seminar M 10.3 – Seminar M 10.4 – Seminar M 10.5 – Prüfung
Umfang	30,5 Zeitstunden • davon 29,5 Zeitstunden Seminar • davon 1 Zeitstunde Prüfung
Zielgruppe	Berufs-, Behörden- und Vereinsbetreuer/innen sowie Mitarbeiter/innen von Betreuungsvereinen, Betreuungsbehörden, Betreuungsbüros und von Berufsbetreuer/innen, Sozialarbeiter/innen & -pädagogen/innen, Rechtsanwälte/innen, Interessierte
Ort	Betreuer/innen-Weiterbildung Südstraße 7a 48153 Münster und Online-Seminar
Teilnahmegebühr & Rabatte	Siehe Preisliste AGB
Termine & Anmeldung	Siehe Seminarangebote



Modul 10.1 - Seminar

Grundlagen der Kommunikation 1: Theorien und Methoden

Im Seminar werden praxisnah verschiedene theoretische Konzepte sowie Methoden der Kommunikation vermittelt. Die Teilnehmenden werden befähigt, ihre erlernten Kenntnisse konkret im Rahmen Ihrer Betreuungstätigkeit umzusetzen und durch entsprechende Transferleistungen in-dividuell an Gesprächssituationen anzupassen. Das erforderliche Fachwissen wird vermittelt und unter professioneller Anleitung in Kleingruppen praxisgerecht erarbeitet. In Einzelfällen ist zudem das Einbringen eigener Erfahrungen und Fallbeispiele möglich.

Arbeitsschwerpunkte:

- Einführung und Grundlagen „Kommunikation“
- Zentrale theoretische Konzepte der Kommunikation
- Bewährte Methoden der Kommunikation
- Ressourcenorientierte Kommunikation
- Kommunikation in der Betreuung
- Praktische Übungen

Dozent/in

Dorthe Leschnikowski-Bordan

- Magister Artium (M.A.)
- Trainerin, Beraterin, Einzelcoach
- Dozentin, u.a. an der Hochschule Bochum

Dauer

12 Zeitstunden an insgesamt zwei Tagen

Modul 10.2 - Seminar

Grundlagen der Kommunikation 2: Grundhaltungen und Techniken

Im Seminar werden praxisorientiert Grundhaltungen sowie wirkungsvolle Techniken der Kommunikation erarbeitet, vertieft und reflektiert. Die so vermittelten Inhalte werden dabei in Bezug zur Betreuungs-Tätigkeit gesetzt. Im Rahmen dessen erfolgt zudem eine Befähigung zur Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Betreuer/in, anhand des Wissens um Möglichkeiten der Macht- und Selbstreflexion. In Einzelfällen wird das Gelernte praktisch erprobt und ermöglicht das Einbringen eigener Erfahrungen und Fallbeispiele.

Arbeitsschwerpunkte:

- Verbesserung und Erweiterung der eigenen Gesprächsführung
- Techniken der Kommunikation
- Grundhaltungen der Kommunikation
- Kommunikation im Betreuungsalltag
- Macht- und Selbstreflexion
- Praktische Übungen

**Dozent/in****Stefanie Leers**

- M.Sc. in Suchttherapie
- Diplom-Sozialpädagogin
- Systemische Einzel-, Familien- & Paartherapeutin (DGSF)
- Systemische Supervisorin (SG)
- Systemische Mediatorin (HSI)
- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
- Dozentin

Dauer

6 Zeitstunden

Modul 10.3 - Seminar

Grundlagen der Kommunikation 3: Konfliktmanagement

Konflikte sind Teil unseres alltäglichen privaten und beruflichen Lebens – doch nicht jeder besitzt Strategien, um Spannungssituationen konstruktiv und lösungsorientiert zu bewältigen. Dauerhaft bestehende oder gar eskalierende Konflikte im Rahmen der Betreuungstätigkeit können für die Betreuenden selbst, aber auch für die Betreuten und die Beziehung zueinander schwerwiegende Folgen haben. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden das entsprechende Fachwissen über Konflikte, sowie Strategien und Techniken zum Umgang mit diesen praxisnah zu vermitteln. In Einzelfällen kann das Gelernte (auch unter Berücksichtigung eigener Fallbeispiele) praktisch erprobt werden.

Arbeitsschwerpunkte:

- Konflikte und andere Spannungen
- Entstehung und Entwicklung von Konflikten
- Chancen und Nutzen von Konflikten
- Konfliktprävention und -bewältigung, Deeskalation
- Konfliktsituationen im Betreuungsalltag

Dozent/in**Stefanie Leers**

- M.Sc. in Suchttherapie
- Diplom-Sozialpädagogin
- Systemische Einzel-, Familien- & Paartherapeutin (DGSF)
- Systemische Supervisorin (SG)
- Systemische Mediatorin (HSI)
- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
- Dozentin

Dauer

6 Zeitstunden



Modul 10.4 - Seminar

Grundlagen der Kommunikation 4: Diversitätssensible Kommunikation

Unsere moderne Gesellschaft wird zunehmend geprägt und bereichert durch die wachsende Vielfalt ihrer Mitglieder: Alt und Jung, Menschen mit und ohne Behinderung, verschiedene Religionen und ethnische Hintergründe, um nur einige Aspekte zu nennen.

Berufsbetreuer*innen müssen sich dieser Vielfalt bewusst sein, um sensibel mit ihr umgehen zu können. Nur so kann eine vertrauensvolle Beziehung zu den Betreuten aufgebaut und aufrechterhalten werden, die die Betreuer*innen befähigt, sie in Ihrem Interesse - nach ihrem Willen - rechtlich zu vertreten.

Anhand des Konzeptes der Interkulturellen Kompetenz wird den Teilnehmenden das Verständnis eines offenen Kulturbegriffs vermittelt, der zudem das Gleichstellungsgesetz berücksichtigt. Dieser Begriff bezieht sich nicht nur auf Nationalkulturen oder ethnische Identität, sondern ganzheitlich auf das Individuum und umfasst somit alle Kerndimensionen von Diversität. Die Erarbeitung der Inhalte erfolgt praxisnah anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Lebens- und/oder Arbeitswelt der Teilnehmenden.

Arbeitsschwerpunkte:

- Einführung Diversity und Interkulturelle Kompetenz: Begriffe und Grundlagen
- Reflexion der eigenen Perspektive
- Potenzielle Konfliktpunkte und Missverständnisse
- Handlungsstrategien und Grenzen
- Erarbeitung von Inhalten anhand eigener Fallbeispiele

Dozent/in

Katarina Fritzsche

- Kultur- und Sozialanthropologin (Magistra Artium)
- Trainerin für interkulturelle Kompetenz
- Business Coach
- Diversity Management
- Hochschuldozentin, u.a. Institut für Ethnologie der Universität zu Köln

Dauer

5,5 Zeitstunden

Modul 10.5 - Prüfung

Prüfung

1 Zeitstunde (Dozent/innen-Team)

Ort

Münster oder **Online**

Kontakt

Betreuer/innen-
Weiterbildung
Südstraße 7a





Betreuer/innen - Weiterbildung

48153 Münster

Tel.: 0251 526287

Fax: 0251 526724

E-Mail: kontakt@betreuer-weiterbildung.de

Internet: www.betreuer-weiterbildung.de